

# Pressemitteilung / Einladung zur Pressekonferenz

der Stiftung Friedliche Revolution vom 22. August 2023

---

Sehr geehrte Damen und Herren,

in Leipzig wird ab 2025 auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz ein nationales Freiheits- und Einheitsdenkmal entstehen, das die Erinnerung an die Friedliche Revolution von 1989 lebendig hält und in die Zukunft vermittelt.

Die Vorbereitungen für das Denkmal treten jetzt in eine neue Phase ein. Ab dem 6. September 2023 wird auf dem Wilhelm-Leuschner-Platz die Wanderausstellung „Das Denkmal ist...“ Leipzigs Bürger:innen und die breite Öffentlichkeit über den Denkmal-Prozess von der ersten Idee bis hin zum aktuellen Stand informieren. Die Ausstellung greift außerdem grundsätzliche Aspekte von Erinnerungs- und Denkmalsprozessen auf. Dazu nehmen elf internationale Künstler\*innen anhand von filmischen Arbeiten Stellung. Ab März 2024 geht die Ausstellung auf Tour durch sieben deutsche Städte.

Die Ausstellung findet ihren Platz in einer historischen Raumerweiterungshalle, einer mobilen Architektur, die die Ingenieure Helmut und Klaus Both in den 60er Jahren des 20. Jahrhunderts in Mecklenburg entwickelten, selbst „Zeitzeugin“ und zugleich Blickfang und Begegnungsort.

Wir möchten Sie gern über Inhalte, Gestaltung und das begleitende Rahmenprogramm der Ausstellung ausführlich informieren und Ihnen ein Update der aktuellen Planungen vorstellen.

Wir laden Sie herzlich ein zur

**Pressekonferenz am 31. August 2023, 11.30 Uhr,  
Raumerweiterungshalle,  
Wilhelm-Leuschner-Platz, 04107 Leipzig**

Ihre Gesprächspartner\*innen sind:

Skadi Jennicke, Bürgermeisterin und Beigeordnete für Kultur

Gesine Oltmanns, Vorstand Stiftung Friedliche Revolution

Marlene Oeken, Martha Schwindling, Tuan Do Duc, Kurator\*innen der Ausstellung

Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Bitte melden Sie Ihre Teilnahme per E-Mail [presse@stiftung-fr.de](mailto:presse@stiftung-fr.de) bis zum 29. August an.

Mit freundlichen Grüßen

I.A. Susanne Tenzler

Presse

Freiheits- und Einheitsdenkmal in Leipzig

---

## **Hintergrund**

Die Stiftung Friedliche Revolution war von der Stadt Leipzig im vergangenen Jahr mit der Entwicklung eines Konzeptes zum Wettbewerbsverfahren zur Errichtung eines Freiheits- und Einheitsdenkmals beauftragt worden. Zuvor hatte sie mithilfe eines Bügerrates mit dem Leipziger Wilhelm-Leuschner-Platz einen Ort für das künftige Denkmal vorgeschlagen und ihren von einem Expert:innenrat entwickelten Konzeptvorschlag für das Wettbewerbsverfahren rund um die künstlerische Gestaltung des zukünftigen Denkmals vorgelegt. Beides ist vom Stadtrat bestätigt worden. Ziel ist es, 2025 mit der Realisierung des Denkmals zu beginnen. 2008 hatte der Bundestag beschlossen, in Leipzig ein nationales Freiheits- und Einheitsdenkmal zu errichten. Der erste Anlauf war 2014 gescheitert. [www.stiftung-fr.de/](http://www.stiftung-fr.de/)